

Das Geschäft mit Lithium ähnelt einer Goldgrube



Dieser Meinung ist Elon Musk. Nun gibt es Gerüchte, er wolle im Osterzgebirge bei der Lithium-Förderung mitspielen.

Im Erzgebirge gibt es also Lithium. Ob sich Musk tatsächlich bei der Förderung des Batterierohstoffs beteiligen will, wird sich zeigen. Tatsache ist, dass Hersteller von Elektrofahrzeugen beziehungsweise von Lithium-Ionen-Batterien Lithium unbedingt benötigen. In Zinnwald, einer grenzüberschreitenden Lagerstätte an der tschechischen Grenze, befindet sich eine der größten Lithiumlagerstätten in Europa. Und viel Lithium wird Musk für seine Gigafactory in Grünheide brauchen genauso wie alle Fahrzeugbauer, die auf Elektromobilität setzen. Bis 2035, so Schätzungen, wird etwa das Doppelte der heutigen Lithium-Produktion benötigt werden (Fraunhofer-Institut, Sächsisches Wirtschaftsministerium). Und in Zeiten der Lieferkettenprobleme steht die Versorgung mit dem Batteriemetall besonders im Blickpunkt, vor allem in Sachen Unabhängigkeit von ausländischen Quellen.

Die Forschung an Lithiumvorkommen im Erzgebirge startete bereits im Jahr 2010. Rund 125.000 Tonnen des Metalls sollen hier schlummern. Damit könnten bis zu 20 Millionen Elektroautos versorgt werden. Elektromobilität ist ein langfristiger Trend, von dem auch kleinere Lithiumgesellschaften profitieren können. Besonders hochwertiges Lithium gibt es im Lithium-Dreieck.

Dort in Argentinien ist etwa **Alpha Lithium** - <https://www.youtube.com/watch?v=St9gQEjaKRE> -, eine finanziell bestens aufgestellte Gesellschaft mit den Projekten Salar del Hombre Muerto und Tollilar Salar eifrig mit Bohrprogrammen beschäftigt.

Blickt man mehr auf Technologien im Lithium-Sektor, kommt man an **Li-Metal** - <https://www.youtube.com/watch?v=D2WvBpSM0ws> - nicht vorbei. Das Unternehmen entwickelt Hochleistungsbatterien der nächsten Generation. Lithium-Metall-Anoden

stehen im Fokus. Li-Metal besitzt eine Anodenproduktionsanlage in New York. Der Bau einer Metallproduktionsanlage in Ontario ist abgeschlossen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Alpha Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/alpha-lithium-corp/> -) und Li-Metal (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/li-metal-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.